

Dresdner Amtsblatt



Nr. 36/2006
Donnerstag, 7. 9. 2006



Entdeckungstour zu „Rasen, Rosen und Rabatten“

Tag des offenen Denkmals lädt in historische Gärten und Parks ein



▲ **Ungewöhnliche Einblicke.** Unter dem Motto „Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks“ steht der Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag, 10. September. Wissenswertes über Gartenkunst und Gartengeschichte können Interessierte an 37 Orten in Dres-

den, darunter auch weniger bekannte, erfahren. Die Besucher sind zu zahlreichen Führungen eingeladen, unter anderem durch Gärten an der Plattleite (Foto links oben), den Rosengarten (Foto rechts oben) sowie Schloss Albrechtsberg. Der Tag des offenen Denkmals wird in ganz Europa

begangen. Dresden ist mit 62 Prozent Wald- und Grünfläche eine grüne Stadt. Koordiniert wird der Tag des offenen Denkmals in der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die auch das Schwerpunktthema wählt. Foto: Schumann ► Seiten 2, 3

Festspielhaus Hellerau wiedereröffnet

Heute, 7. September, wird das Festspielhaus Hellerau wiedereröffnet. Das 1911 von Heinrich Tessenow als Institut für Musik und Rhythmik konzipierte Festspielgelände wird als Europäisches Zentrum der Künste Hellerau neu belebt. ► Seite 3

Historisches Grünes Gewölbe lädt ein

Das Historische Grüne Gewölbe kann ab Freitag, 15. September wieder besichtigt werden. Die Besucher erwarten im Residenzschloss etwa 3000 Kunstwerke aus der Schatzkammer August des Starken. Geöffnet ist täglich 10 bis 19 Uhr, außer dienstags. ► Seite 5

Entwarnung: Hühner dürfen wieder ins Freie

Für die Dresdner Geflügelhalter gilt seit Anfang dieser Woche bis voraussichtlich 28. Februar 2007 wieder die Geflügelaufstallungs-Verordnung. Danach ist die Freilandhaltung unter bestimmten Bedingungen möglich. ► Seite 12

Ballettoper: Aufführung im Großen Garten am Wochenende ► Seite 4

Kunstpreis: Stadt bittet für 2007 um Vorschläge ► Seite 6

Krisensituationen: Hilfsangebote für Menschen in Not ► Seite 7

Schulen: Sanierungen in Sommerferien erledigt ► Seite 9

Bauleistungen: Vergabebericht 2005 im Internet ► Seite 10

Umzugsbeihilfe: Zahlung für Studenten auch 2007 möglich ► Seite 10

Druckerzeugnisse: Broschüren und Faltblatt ausgeschrieben ► Seite 13

Tag des offenen Denkmals am 10. September

Führungen durch Dresdner Parks und Gärten

Am Sonntag, 10. September wird in ganz Europa der Tag des offenen Denkmals gefeiert. Für Deutschland wählte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Schwerpunkt „Rasen, Rosen und Rabatten – historische Gärten und Parks“.

Dresden ist mit 62 Prozent Wald- und Grünfläche eine der grünsten Städte Europas. An 37 Orten im Stadtgebiet können Interessierte Gartenkunst und Gartengeschichte erfahren. Zahlreiche Führungen und Ausstellungen erwarten die Besucher. Dabei macht der Tag des offenen Denkmals auch auf weniger bekannte Stätten aufmerksam. So wird am 10. September neben den Parkanlagen der drei Albrechtsschlösser und dem Schlosspark Pillnitz auch in grüne Oasen der Inneren Neustadt geladen, auf den Königlichen Weinberg in Wachwitz und in die Gärten der Friedrichstadt. Von großbürgerlichen Villengärten über beeindruckende Parkanlagen, imposante Plätze, bescheidene Hausgärten, stilvolle Rosengärten, bis hin zu Kräutergärten mitten in der Stadt gibt es für jeden Besucher viel zu entdecken.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.denkmalschutz.de und www.dresden.de/denkmaltag oder beim Amt für Kultur- und Denkmalschutz, Hannelore Krajak, Telefon (03 51) 4 88 89 59.

Geöffnete Denkmale:

1. Lingnerschloss, Bautzner Straße 132

Sonnabend, 9. September, 19 Uhr: Eröffnung mit Vortrag „Gartenlust und Gärtnerfrust“ (Frau Melzer, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten), Ausstellung „Der Garten ist kein Paradies“ (Studenten der TU), Musik- und Tanzprogramm „Liquid Soul Affairs“ (Gert Anklam, Beate Gatscha), anschließend Film über das Lapidarium Dresden

Sonntag, 10. September, 10 bis 16 Uhr: Ausstellung „Der Garten ist kein Paradies“, Führungen nach Bedarf mit Kästnertexten, zwischen 10 und 14 Uhr Chor „Conference of S(w)ing“, 14 Uhr Dresdner Musikverein e. V., Gastronomie

2. Parkanlagen der drei Albrechtsschlösser, Bautzner Straße

14 Uhr: Führung, Treffpunkt Ecke Brockhausstraße/Bautzner Straße, etwa zwei Stunden

3. Schlosspark Pillnitz

11 Uhr: „Botanische Schätze in Kü-

beln“, Treffpunkt Alte Wache, etwa anderthalb Stunden

15 Uhr: „Der Zaun am Englischen Garten und das AHA“, Treffpunkt Vase an den Wächterhäusern, etwa eine Stunde ganztägig: Orangerie „Florale Meisterwerke“

4. Friedrichsgrund, Meixstraße

9 Uhr: Führung, Treffpunkt Englischer Pavillon Schlosspark, etwa drei Stunden

14 Uhr: Führung, Treffpunkt Eingang Friedrichsgrund, etwa zwei Stunden

5. Volkspark Striesen, Pohlandstraße
13 Uhr: Führung, Treffpunkt Märchenbrunnen, etwa eine Stunde

6. Bürgerwiese, Parkstraße

10 Uhr: Führung, Treffpunkt Georgplatz (Eiche mit Rundbank), ca. eine Stunde

7. Grüne Oasen der Inneren Neustadt, Hauptstraße

10.30 Uhr: Führung, Treffpunkt Gaststätte „Schwarzes Tor“ Hauptstraße, etwa zwei Stunden

8. Neustädter Grüning, Albertplatz

14 Uhr: Führung, Treff: Kassenhäuschen Albertplatz, etwa zwei Stunden



▲ Garten vor dem Restaurant „Marcolinis Vorwerk“, Bautzner Straße 96 im Preussischen Viertel

9. Königlicher Weinberg, Wachwitzer Weinberg 1

11 Uhr: Führung, Treffpunkt Wachwitzer Weinberg 1, etwa zwei Stunden

10. Waldpark und Blasewitzer Villengärten, Lothringer Weg

9.30 Uhr: Führung, Treffpunkt Ecke Lothringer Weg/Goetheallee, etwa zweieinhalb Stunden, 30 Personen

11. Friedrichstädter Gärten, Friedrichstraße

10 Uhr: Führung, Treffpunkt Friedrichstraße 36, etwa zwei Stunden



12. Gartenanlagen des Königsufers,

Große Meißner Straße

10.30 Uhr: Führung, Treffpunkt Eingang Japanisches Palais, Palaisplatz, etwa zwei Stunden

13. Villengärten im Preussischen Viertel, Bautzner Straße

14.30 Uhr: Führung, Treffpunkt Ecke Bautzner/Stolpener Straße, etwa zwei Stunden, 30 Personen

14. Albertstadt, Offizierschule des Heeres, Marienallee 14

11 bis 16 Uhr: Führungen jede volle Stunde, Treffpunkt Exerzierhaus

15. Bismarckturm, Räcknitzhöhe

11 bis 18 Uhr: Turmführungen jede volle Stunde und nach Bedarf, 30 Personen, Infopavillon

16. Moreaudenkmal, Räcknitzhöhe

14 bis 16 Uhr: Führungen nach Bedarf, gekoppelt mit benachbartem Bismarckturm

17. Park im Atelierhaus, Gostritzer Straße 10

13 bis 18 Uhr: Führungen nach Bedarf, kleine Ausstellung über den Bildhauer Edmund Moeller (Erbauer des Atelierhauses), Skulpturensammlung im Park

18. Volkspark Striesen, Pohlandstraße

13 Uhr: Führung, Treffpunkt Märchenbrunnen, etwa eine Stunde

19. Eliasfriedhof, Güntzstraße

11 Uhr und 14 Uhr: Führungen, Treffpunkt Eingang Ziegelstraße, etwa eine Stunde

20. Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1

11 Uhr und 15 Uhr: Führungen, Treffpunkt Feierhalle, etwa anderthalb Stunden

▲ Garten in Blasewitz

21. Johannisfriedhof, Wehlener Straße 13

14 Uhr: Führung, Treffpunkt Kapellentor Wehlener Straße, etwa anderthalb Stunden

22. Blüherpark, Blüherstraße

11 Uhr: Führung, Treffpunkt ehemaliger Heilkräutergarten, etwa anderthalb Stunden

23. Gärten am Veilchenweg

9.30 Uhr: Führung, Treff Veilchenweg 18, etwa eine Stunde, 30 Personen

24. Rosengarten, Carusufer

10 Uhr und 14 Uhr: Führungen, Treffpunkt Eingang Carusufer (Torhaus), etwa eine Stunde

25. Gartenstadt Hellerau, Moritzburger Weg

11 Uhr: Führung, Treffpunkt Riemerschmidtsaal der Deutschen Werkstätten, Moritzburger Weg 67, etwa zwei Stunden

26. Barockgarten, Leonhardstraße 1

11 Uhr: Führung, Treffpunkt am Grundstück, etwa eine halbe Stunde, 30 Personen

27. Bonhoefferplatz und Gärten Bünaustraße, Bonhoefferplatz

11 Uhr: Führung, Treffpunkt Bushaltestelle Reisewitzer Straße, etwa zwei Stunden

28. Gärten an der Platteite

12 Uhr: Führung, Treffpunkt Ecke Leonhardstraße/Platteite, teilweise steiles Gelände, etwa zwei Stunden, 30 Personen

29. Fichtepark mit Turm, Westendring

14 Uhr: Führung, Treffpunkt Fichteturm, etwa eine Stunde

30. Pensionshaus Festspielhaus

Hellerau, Karl-Liebkecht-Straße 56
11 bis 16 Uhr: Führungen nach Bedarf, Ausstellung „Hellerau – die Idee vom Gesamtkunstwerk“

31. Ehemalige Landesschule, Königsbrücker Straße 2

10 bis 17 Uhr: Führungen jede volle Stunde und nach Bedarf

32. Waldpark und Gärten in Kleinzschachwitz

10 Uhr: Führung, Treffpunkt Spielplatz Waldpark Zschierener Straße, etwa zweieinhalb Stunden, 30 Personen

33. Wiener Straße 54

10 bis 17 Uhr: Führungen jede volle Stunde, von 14 bis 17 Uhr können Kinder ihren Stadthausgarten malen
18 Uhr: Vortrag „Über die Herkunft der illusionistischen Garten- und Landschaftsmotive in den Dresdner Wohn- und Mietshäusern“, dazu bitte Anmeldung unter (03 51) 47 69 00, begrenzte Teilnehmerzahl

34. Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau, Moritzburger Weg 67

10 bis 16 Uhr: 10 Uhr Eröffnung und Vortrag zur Geschichte und Sanierung des Gebäudeensembles, 15 Uhr Lesung aus dem Buch „Schmidt's Erben“, historische Fotoausstellung, jede volle Stunde Videodokumentation in den Atelierhäusern zu Bau und architektonischen Besonderheiten der Häuser, Gastronomie, Kinderbetreuung

35. Hoher Stein mit Turm, Coschützer Straße 36

10 Uhr: Führung, Treffpunkt Parkplatz Cafe Am Hohen Stein, etwa eine Stunde

36. Großer Garten, Tiergartenstraße

10 Uhr: Führung, Treffpunkt Ecke Tiergartenstraße/Querallee (Löwenbrücke), etwa zwei Stunden

37. Landhaus mit Park (ehemaliges Weingut), Döbelner Straße 24

10 bis 13 Uhr: Führungen nach Bedarf

38. Schloss Übigau, Rethelstraße 47/ Ladengalerie Carrierastraße 1

10 bis 18 Uhr: ganztägig Programm mit Ausstellungen „Schlossgeschichte“ und „Der vergessene Park“, Präsentation und Vortrag „Vom barocken Landschloss zum Industriestandort“, außerdem Stadtteilführungen, Infostand, Floßfahrten vor dem Schloss, 10.30 Uhr Auftritt des „barocken“ Sächsischen Hofes, Transfer mit Kutschen zwischen Schloss Übigau und Carrierastraße

39. Ständehaus, Schlossplatz 1

11 bis 17 Uhr: Führungen nach Bedarf durch Bibliothek, Plankammer und Restaurierungswerkstatt, Ausführungen zur Geschichte des Hauses

KULTUR**Feierliche Eröffnung des Festspielhauses Hellerau**

Dresden gewinnt einen traditionsreichen Ort der Moderne zurück



Heute, 7. September, eröffnet die Landeshauptstadt Dresden das Festspielhaus Hellerau. Nach zweijähriger Bauzeit erhielt das Festspielgelände – 1911 von Heinrich Tessenow und Emile Jacques-Dalcroze als Institut für Musik und Rhythmik konzipiert – den Bau zurück, der das Theater schon einmal revolutionierte, indem es die räumliche Trennung von Bühne und Zuschauer überwand.

▲ **Plakat.** Mehr als 240 städtische Großplakate werben für das Europäische Zentrum der Künste Hellerau.

Zu den Gästen der feierlichen Eröffnung gehören der Kulturstaatsminister Bernd Neumann, der Ministerpräsident Sachsens, Prof. Dr. Georg Milbradt, der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Lutz Vogel sowie der Intendant des Europäischen Zentrums

Anzeige

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier
schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, OverNight, Submissionen
01067 Dresden Schützenstraße 25 ☎ 80 111 93

der Künste Hellerau, Prof. Udo Zimmermann sowie der Künstlerische Direktor der Forsythe Company, William Forsythe.

Europäisches Zentrum der Künste Hellerau

Ein Ort der Moderne – mit dieser Vision nahmen Dresdner Vereine zu Beginn der 1990er Jahre die Ideen der „Gründer“ auf und belebten den Ort mit neuen Projekten, mit Theater, Tanz und Medien, mit Musik und Ausstellungen. 2004 beschloss die Landeshauptstadt Dresden die Gründung des Europäischen Zentrums der Künste Hellerau.

Mit Mitteln des Bundes, des Freistaates Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden wurde das Festspielhaus nach den Plänen des Architekten Josef Meier-Scupin saniert und neu gestaltet. 2004 gelang es, den Tänzer und Choreografen William Forsythe für Hellerau zu begeistern und die Partner für eine Ansiedlung der Company zusammenzubringen.

Einmalige Kooperationsvereinbarung

Ein neuer Weg wurde mit der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen, dem Freistaat Sachsen, der Stadt Frankfurt am Main und der Landeshauptstadt Dresden sowie der Forsythe Company in der Bundesrepublik Deutschland gegangen. Die zwischen den Ländern und Städten vereinbarte Finanzierung der Arbeit der Forsythe Company in Frankfurt am Main und in Dresden-Hellerau ist verbunden mit jeweils 25 bis 30 Aufführungen an den beiden Residenzorten. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln wird die Sanierung des Festspielhauses Hellerau und ein Teil des Spielbetriebes der Forsythe Company finanziert.

SEIFERT Immobilien GmbH & Co. KG
Immobilienverwaltung, Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien
Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88
e-mail: dresden@seifert-immob.de
Internet: www.seifert-immob.de

Suchen Sie Standorte?
www.dresden.de/immobilien

Dresdner Zukunftsfest

Ideen zur Stadt an der längsten Kaffeetafel der Welt

Am Sonntag, 10. September, 15 bis 18 Uhr lädt der Verein Lokale Agenda 21 für Dresden mit seinen Partnern zum Dresdner Zukunftsfest bei den Filmnächten am Elbufer ein.

Zum Auftakt spielt der Fanfarenzug Dresden. Zirkus Kaos präsentiert ein Programm und die Tanzschule Tango 24 verspricht argentinisches Temperament an der Elbe.

Der Agenda-Verein möchte zu Gesprächen und zum Gedankenaustausch zur Zukunft Dresdens anregen. Viele Prominente stehen als Gesprächspartner bereit, darunter Prof. Kai Simons, Direktor des Max-Planck-Institutes für Molekularbiologie und Zellgenetik, Gunda Röstel, Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH und Arturo Prisco, geschäftsführender Gesellschafter des QF-Quartiers an der Frauenkirche.

Die Zukunftswerk Stadt stellt erstmals das Dresdner Zukunftsbild vor. Es enthält Zukunftsentwürfe von Dresdnerinnen und Dresdnern sowie Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst, Kul-

tur und der Verwaltung. Die für den Publikumspreis zur Wahl stehenden Projekte des 7. Agenda-21-Wettbewerbes werden vorgestellt, damit Besucher noch ihr Votum abgeben können.

Um 17 Uhr geben Angelika Mann und Uwe Matzschke ein Familienkonzert. Der Eintritt ist kostenlos.

Entlang der Tafel können sich die Gäste an Ständen zu lokalen Zukunftsprojekten verschiedener Unternehmen, Organisationen und Initiativen informieren. Es stellen sich vor: die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, die Stadtreinigung, der Lions Club Dresden Agenda 21, die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, das Lokale Bündnis für Familie, das Ökumenische Informationszentrum, das aha-Café, die Dresdner Tafel und viele andere.

Kontakt: Lokale Agenda 21 für Dresden e. V., Dr. Claus Peter Geier und Silke Timm, Palaisplatz 2b, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 8 11 41 39 und (03 51) 8 11 41 62, E-Mail: silke.timm@dresdner-agenda21.de Internet www.dresdner-agenda21.de



▲ **Weltrekord?** Wie im Kleinen, so auch im Großen. Am 10. September wird eine 1000 Meter lange Kaffeetafel am Elbufer aufgestellt und damit ein Weltrekord angestrebt. Um 16.15 Uhr sollen 5000 Dresdner Bürgerinnen und Bürger Platz genommen haben. Für Kaffee und Tee aus fairem Handel und ein Stück Dresdner Eierschecke der hiesigen Bäckerinnung ist gesorgt. Foto: Lokale Agenda 21 für Dresden

„Die Vier Jahreszeiten“ im Großen Garten

Mit Nachmittagsprogramm und barockem Feuerwerk

Der nächste Höhepunkt zum Stadtjubiläum steht bevor: die Wiederaufführung der Ballettoper „Les Quatre Saisons“ am 9. und 10. September im Großen Garten. Sie wurde für das Hochzeitsfest des Sohnes August des Starken, Friedrich August, mit Maria Josepha komponiert. Nahezu 300 Jahre schlummerte das Werk im Archiv und wird in einer Neuinszenierung wieder aufleben.

Rund um die Ballettoper wird im Palais-Garten an beiden Tagen von 15 bis 23 Uhr für das leibliche Wohl der Besucher des Großen Gartens gesorgt. Sie sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen die idyllische Atmosphäre, Alte Musik und historischen Tanz zu genießen.

Im Anschluss an die Ballettoper erwartet die Besucher an beiden Abenden ein barockes Feuerwerk. Es ist bodennah und den Feuerwerken zur Zeit August des Starken nachempfunden. Gegen 22 Uhr wird das etwa 10-minütige Feuerwerk zwischen dem

Palais im Großen Garten und dem Palaisteich gezündet. Sowohl die Besucher der Ballettoper als auch alle anderen Besucher des Großen Gartens können das barocke Feuerwerk am Palais miterleben.

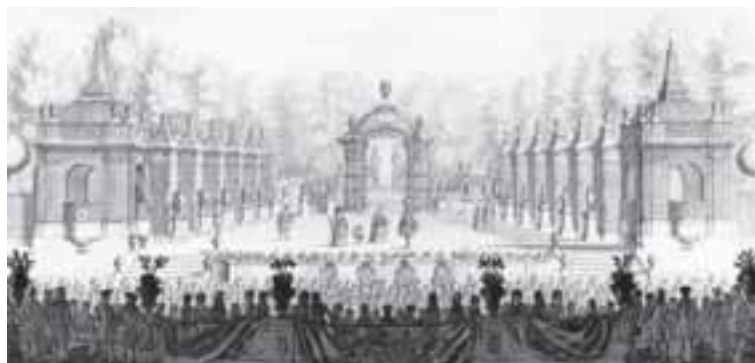
Ballettoper „Les Quatre Saisons – Die Vier Jahreszeiten“

9. und 10. September, Beginn jeweils 19.00 Uhr Palais im Großen Garten

Die Karten sind erhältlich bei: SaxTicket,

Konzertkasse Florentinum, Konzertkasse Schillergalerie, Konzertkasse Kreuzkirche, DNN/Hauptstraße, Kulturpalast, www.ticket2day.de.

▼ **Ballettoper.** „Les Quatre Saisons“, Uraufführung von 1719. Sie fand anlässlich der Hochzeit des Sohnes August des Starken im Naturtheater statt. Diese Zeichnung dient als wichtige Quelle für die Wiederaufführung der Ballettoper am 9. und 10. September



Sport in Dresden

■ 8. September, 16.00 Uhr Hauptstraße, Goldener Reiter 14. DREWAG Sommernachtslauf

Fest in Dresden

■ 8. bis 10. September, 12.00 Uhr Friedrichstadt „Friedrich das Elfte“ – 800 Jahre Friedrichstadt

Die erste urkundliche Erwähnung des Gebietes der späteren Friedrichstadt findet sich auf derselben Urkunde des Jahres 1206, auf der auch Dresden zum ersten Mal genannt wird. Geplant sind Angebote, die sich mit Geschichte, Kultur und den gegenwärtigen Veränderungen beschäftigen.

Ausstellung in Dresden

■ 8. September bis 7. Januar Eröffnung 8. September, 19.00 Uhr Landhaus, Städtische Galerie Dresden Ausstellung „Arbeitswelten – Conrad Felixmüller und Peter August Böckstiegel“

■ 11. September bis 7. Oktober Lichthof des Kultusministeriums Beteiligung am „Pegasus-Projekt“ Schülerinnen und Schüler entdecken ihre Stadt und dokumentieren sie in Ausstellungen

Tanz in Dresden

■ 9. September, 13.00 Uhr Ballhaus Watzke „800 Beine zu 800 Jahren Tanzmusik“

Der traditionsreiche Dresdner Tanzsport feiert das Stadtjubiläum mit einem öffentlichen Tanzturnier und Galaball, an dem sich alle Dresdener Tanzsportvereine beteiligen.

Literatur in Dresden

■ 10. September, 11.00 Uhr Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1

„Der Turm“, Lesung von Uwe Tellkamp im Begleitprogramm der Ausstellung „Mythos Dresden“ (bis 31. Dezember 2006)

Musik in Dresden

■ 10. September, 16.00 Uhr Ruine der Trinitatiskirche, Trinitatisplatz Konzert der Elbmeadow Ramblers anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Fördervereins für die Trinitatiskirchrüne

Dresdner Stadtgeschichte(n)

■ 12. September, 19.30 Uhr
Kreuzkirche Dresden
Buchpräsentation: „Kreuzchor – Kreuzkirche – Kreuzschule“

■ 13. September, 19.00 Uhr
Kino im Dach
„Prohlis – Geschichte und Gegenwart eines Stadtteils“ in Vergangenheit und Gegenwart

Vom Schloss Palitzsch bis zur heutigen Vielfalt von Prohlis reicht der 35-minütige Dokumentarfilm, den der Heimatverein Prohlis und der Filmverband Sachsen gedreht haben.

Forsythe Company mit Deutschlandpremiere

Der Eröffnung des Festspielhauses Hellerau mit einem Festakt am 7. September folgt The Forsythe Company mit der Deutschlandpremiere der Performance-Installation „Human Writes“ von William Forsythe und Kendall Thomas. Sie reflektiert sowohl die Geschichte der Menschenrechte als auch die bis heute andauernden Schwierigkeiten zu ihrer vollständigen Erfüllung.

■ Premiere
8. September, 18.30–21.30 Uhr

■ weitere Vorstellungen:
Sonnabend 9. September
17.30–20.30 Uhr

Sonntag 10. September
17.30–20.30 Uhr

Mittwoch 13. September
18.30–21.30 Uhr

Donnerstag 14. September
18.30–21.30 Uhr

Freitag 15. September
18.30–21.30 Uhr

Karten und Informationen:
www.kunstforumhellerau.de

Gewusst?

Das Grüne Gewölbe wurde 1723 von dem sächsischen Kurfürsten und polnischen König August dem Starken (1670–1733) zum Schatzkammermuseum umgestaltet. Seine Ursprünge gehen jedoch auf die Schatzkammer der Kurfürsten August und Christian I. im 16. Jahrhundert zurück. Seit 1729 konnte in acht Präsentationsräumen die Schatzkunst der Renaissance und des Barock aus wettinischem Besitz besichtigt werden. Seinen Namen erhielt das Grüne Gewölbe durch die malachitgrüne Bemalung einzelner Bauteile.

Willkommen in Sachsens Schatzkammer!

Grünes Gewölbe öffnet am 15. September für Besucher



▲ **Juwelenzimmer.** Stolz präsentiert der Direktor des Grünen Gewölbes Dr. Dirk Syndram „seine“ neuen Gemächer. Dazu gehört auch das Juwelenzimmer. August der Starke ließ hier nicht nur die kostbarsten Gegenstände seiner Schatzkammersammlung präsentieren, sondern nutzte die hinterglaskavierten Spiegelflächen auch zur Darstellung seiner königlichen Majestät.

Das Historische Grüne Gewölbe ist fertig eingerichtet. Am Freitag, 15. September öffnen sich die Tore zur Schatzkammer August des Starken im Residenzschloss für die Besucher. Von 1723 bis 1730 realisierte August der Starke seine Vision vom barocken Gesamtkunstwerk als Ausdruck von Reichtum und absolutistischer Macht. Umfangreiche Restaurierungen und Teilrekonstruktionen lassen das Raumgefüge nun in neuem Glanz erstrahlen. Im Einklang mit der festlichen Architektur sind etwa 3000 Kunstwerke zu sehen, die vor reich verzierten und verspiegelten Schauwänden oder

auf Prunktischen frei aufgestellt sind. Für den Ausbau des Neuen Gewölbes, das bereits seit September 2004 im 1. Obergeschoss des Westflügels etwa 1080 Exponate präsentiert, und des Historischen Grünen Gewölbes im Erdgeschoss investierte der Freistaat Sachsen zusammen rund 45 Millionen Euro. 92 Prozent der Aufträge gingen an sächsische Firmen.

Insgesamt 30 Betriebe mit über 100 Restauratoren, Handwerkern und Bildhauern arbeiteten neben den Architekten und Wissenschaftlern an der Wiederherstellung der prunkvollen Schatzkammern und hauchten ihnen mit handwerklichem Geschick und mithilfe historischer Techniken wieder barockes Leben ein.

Historisches Grünes Gewölbe geöffnet täglich 10 bis 19 Uhr, außer Dienstag
Kartenverkauf
Telefon (03 51) 49 19 22 85
E-Mail museum@dresden-tourist.de
und www.dresden-tourist.de
Internet www.skd-dresden.de



▲ **Mohr mit Landsteinstufe.** Der Mohr präsentiert den Silber- und Edelsteinreichtum Sachsens. Er und der bekanntere „Mohr mit der Smaragdstufe“ gehören zum Ausstellungsbestand des Juwelenzimmers. Die beiden stolzen Mohren sind keine Diener oder gar Sklaven, sondern scheinen eher königlichen Geblüts.
Fotos: Füssel

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 101. Geburtstag
am 9. September**

Irmgard Lüning, Loschwitz

**zum 90. Geburtstag
am 8. September**

Charlotte Klottig, Neustadt

am 9. September

Hilda Günther, Neustadt

am 10. September

Gerda Frenzel, Cotta
Margarete Lippold, Blasewitz
Olga Schäfer, Blasewitz

am 11. September

Heinz Klemmt, Altstadt
Kurt Neumann, Prohlis
Erika Nicke, Plauen

am 12. September

Gertrud Haase, Cotta
Siegrit König, Altstadt
Albin Mehlhorn, Klotzsche
Elsa Wurzel, Cotta

am 13. September

Dr. Lieselott Herforth, Altstadt

am 14. September

Hans Feige, Leuben
Elfriede Großmann, Altstadt
Gertrud Hedrich, Pieschen
Lotte Wolf, Cotta

**zum 65. Hochzeitstag
am 13. September**

Gerhard und Margot Scholz, Loschwitz

**zur Diamantenen Hochzeit
am 14. September**

Heinz und Edith Oelsner, Altstadt

Fotoausstellung im Ortsamt Leuben

Bis zum 29. September ist im Bürger-saal des Ortsamtes Leuben, Hertzstraße 23, die Fotoausstellung „Aktiv im Alter – Senioren in Dresden“ zu sehen.

Gezeigt werden die Siegerfotos des Fotowettbewerbs des Seniorenbeirates und der Sächsischen Zeitung zum Stadtjubiläum.

Unterstützung erhielten sie von der Jugend&KunstSchule Dresden, Ost-sächsischen Sparkasse Dresden und Klüh Service Management Niederlasung Dresden.

Die eigenen Wurzeln wiederfinden

Ehemalige Dresdner Bürger besuchen ihre Heimatstadt

Bereits zum vierzehnten Mal besuchen ehemalige Dresdner Bürger jüdischen Glaubens ihre alte Heimatstadt. Sie kommen aus Israel, Großbritannien, Brasilien und Costa Rica. Auf ihrer Reise nach Dresden begleiten sie Ehepartner, Kinder oder Enkelkinder. Zwei Brüder kommen aus Israel und Brasilien. Die ehemaligen Dresdner verließen als Kinder oder als Jugendliche ihre Heimatstadt. Manche von ihnen kommen nach 65 bzw. 70 Jahren das erste Mal wieder nach Dresden.

Der Aufenthalt vom 3. bis 8. September wurde vom Referat für europäische und internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt organisiert. Zum Programm gehören eine Stadtrundfahrt durch Dresden, eine Dampferfahrt in die Sächsische Schweiz, selbstverständlich eine Besichtigung der Semperoper und eine Fahrt zur Porzellanmanufaktur Meißen. Ein Gedankenaustausch führte die Gäste bereits mit Vertretern der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Jüdischen Gemeinde Dresden

Anzeige

zusammen. In der neuen Dresdner Synagoge erhielten sie aktuelle Informationen über das Gemeindeleben, den Religionsunterricht und die Gottesdienste. Sie besuchten den jüdischen Friedhof an der Fiedlerstraße, auf dem ihre Angehörige die letzte Ruhe fanden. Jeder dieser ehemaligen Dresdner hat während der Naziherrschaft Schreckliches erfahren müssen. Mit dem jährlich stattfindenden Besuchsprogramm möchte die Landeshauptstadt Dresden dazu beitragen, dass ihre ehemaligen jüdischen Mitbürger ihre Heimatstadt als weltoffen und tolerant wiederfinden und gute Erinnerungen aus Kindheit und Jugend lebendig werden. Briefe von Teilnehmern der vergangenen Besuche belegen, dass ihre Erwartungen, die sie an die Wiederbegegnungen geknüpft hatten, erfüllt wurden. Ein Gast vom letzten Jahr schrieb: „In den vielen Jahren nach dem ich Dresden verlassen habe, behauptete ich immer, ich hätte keine Wurzeln, heute weiß ich, meine Wurzeln sind hier in Dresden.“

KULTUR

Vorschläge für die Vergabe des Kunstpreises gefragt

Die Landeshauptstadt Dresden vergibt auch 2007 einen Kunstpreis und einen Förderpreis. Deshalb werden alle Kultureinrichtungen, Verbände und Vereine gebeten, herausragende Persönlichkeiten oder Ensembles für diese Auszeichnungen zu empfehlen. Die Vorschläge, die sich auf alle Künste beziehen können, sind bis zum 31. Oktober 2006 persönlich oder auf dem Postweg an die Landeshauptstadt Dresden Amt für Kultur und Denkmalschutz Königstraße 15, 01097 Dresden einzureichen.

Einzelpersonen sind laut Statut nicht vorschlagsberechtigt.

Dresdner Werbung vor 100 Jahren

Geschenk an das Stadtmuseum

Der passionierte Sammler Peter C. Rickenback schenkte dem Stadtmuseum eine in Umfang und Spezialisierung einzigartige Sammlung von Werbemarken und Vignetten des frühen 20. Jahrhunderts. Der gebürtige Dresdner überreichte dem Ersten Bürgermeister Dr. Lutz Vogel drei Alben mit mehreren tausend Marken Dresdner Produkte und Geschäfte.

Werbemarken waren im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert ein weit verbreitetes Mittel der Reklame. Die typografisch zumeist anspruchsvoll gestalteten und mit Darstellungen Dresdner Erzeugnisse und Stadtansichten bedruckten Klebmarken wurden über Postsendungen weit verbreitet und waren auch für Inhaber kleiner Unternehmen erschwinglich. Längst haben diese Erinnerungsstücke professioneller Werbung die Leidenschaft zahlreicher Sammler geweckt. Für das Stadtmuseum ist die Kollektion nicht nur ein eindrucksvoller Beleg für das bereits vor einem Jahrhundert hohe Niveau Dresdner Werbegrafik, sondern auch eine wichtige Quelle für die weitere Erforschung der städtischen Wirtschaftsgeschichte.

Eine Auswahl der schönsten Exemplare aus Rickenbacks Sammlung wird ab 29. November in einer neuen ständigen Ausstellung im Stadtmuseum zu sehen sein.

dresdner edition

Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglisch und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns an unter
0351 45680-0

www.dresdner-edition.de
heike.wunsch@sdv.de

**Ihr individueller
Firmeneindruck**



Hilfsangebote für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon (gebührenfrei)
(08 00) 111 0 111 und
(08 00) 111 0 222

Internet

www.telefonseelsorge.de

E-Mailkontakt

telefonseelsorge@diakonie-dresden.de

Psychosozialer Krisendienst

Georgenstraße 4, 3. Etage
Telefon (03 51) 8 17 81 40,
Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr
Internet

www.dresden.de/krisenwegweiser

Telefon des Vertrauens

Telefon (03 51) 8 04 16 16

Sozialpsychiatrischer Dienst

Öffnungszeiten

Montag und Freitag
von 8.30 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag
von 9 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

■ Dresden-Nord

Große Meißner Straße 16

Telefon (03 51) 8 03 09 58

■ Dresden-Mitte/Ost

Wormser Straße 25

Telefon (03 51) 4 95 21 24

■ Dresden-Süd/Ost

Andreas-Schubert-Straße 5

Telefon (03 51) 4 71 07 63

■ Dresden-West

Braunsdorfer Straße 13

Telefon (03 51) 4 24 03 46

Detaillierte Informationen unter:

www.dresden.de.

Untersuchungen zu Geschlechtskrankheiten

Ab 7. September bietet die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten des Gesundheitsamtes wieder die Möglichkeit zu kostenlosen und anonymen Untersuchungen und zur Behandlung von Geschlechtskrankheiten wie Chlamydien, Tripper und HPV. Auch kostenlose und anonyme Blutuntersuchungen auf HIV (AIDS), Hepatitis und Syphilis sind in der Beratungsstelle möglich.

Wegen Personalwechsels waren die Untersuchungen seit Juni vorübergehend nicht möglich.

Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten
Bautzner Straße 125, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 8 16 50 25

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, freitags 8–12 Uhr

Krisenhilfe in Dresden

Welttag der Suizidprävention

Am Sonntag, 10. September ruft die Internationale Vereinigung für Suizidprävention (ISAP) in Kooperation mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Welttag der Suizidprävention auf. Ziel ist es, auf das Tabuthema „Suizid“ aufmerksam zu machen, sich auszutauschen und zu informieren. Bei einer zentralen und konfessionsübergreifenden Gedenkfeier in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche wird der Menschen gedacht, die sich das Leben nahmen.

Jährlich sterben in Deutschland 11 000 Menschen durch Selbsttötung, die Zahl der Versuche ist um ein Vielfaches höher. Freunde, Angehörige oder Arbeitskollegen können Suizide verhindern helfen, indem sie Anzeichen erkennen, ernst nehmen und gemeinsam mit der

betroffenen Person nach Lösungen suchen. Die Helfenden sollten sich jedoch nicht überfordern und gegebenenfalls professionelle Hilfsangebote wahrnehmen.

In Dresden gibt es mehrere Möglichkeiten der Beratung und Fürsorge (siehe Infokasten links). Außerdem bieten die Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Dresden, des St. Marienkrankenhauses, der Krankenhäuser Dresden-Neustadt und Dresden-Friedrichstadt die Möglichkeit stationärer Krisenintervention an.

Im Internet finden Sie weitere Informationen auf der Website der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention unter www.suizidprophylaxe.de oder zum Weltsuizidpräventionstag unter www.11000lichter.de.

Wenn Probleme über den Kopf wachsen

Telefon des Vertrauens hilft in akuten Krisensituationen

Täglich etwa achtmal klingelt das Telefon mit der Nummer 8 04 16 16. Es ist das „Telefon des Vertrauens“ der Landeshauptstadt, das jeden Tag von 17 bis 23 Uhr erreichbar ist. Sehr unterschiedlich sind die Probleme und Nöte, die die Anrufer am Telefon schildern: Häufig geht es um Beziehungs- und Trennungsprobleme, Überforderung im Arbeitsleben, Erfahrungen von Isolation, Einsamkeit oder Erkrankung. „Wir haben Menschen mit Schwierigkeiten, Kontakte zu anderen herzustellen, Eltern, die im Streit mit ihren erwachsenen Kindern zweifeln sind oder Menschen, die im schlimmsten Fall Suizid ankündigen“, berichtet Constanze Höhne, Leiterin des Psychosozialen Krisendienstes und des Telefons des Vertrauens.

Reden entlastet

Ein Krisentelefon kann keine längerfristige Therapie bieten, aber es hilft im Moment der akuten, scheinbar ausweglosen Situation. „Sich jemandem anzuvertrauen, bringt schon Entlastung und ist ein erster Schritt, das Problem zu bewältigen“, betont die Psychologin. Die 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefondienstes wollen stützen, entlasten und stellen den Konflikt in den Mittelpunkt des Gesprächs. Jedes Thema wird ernst genommen. Die Zuhö-

renden nehmen sich Zeit und versuchen die Rede auf weiterführende Schritte und Möglichkeiten zu lenken. Geht es im Laufe des Gesprächs auch um konkrete praktische Fragen, werden weiterführende Hilfen benannt.

Fachleute beraten

Am Telefon des Vertrauens sitzen Fachkräfte mit psychotherapeutischer Ausbildung, spezieller Weiterbildung und mehrjähriger Erfahrung. Seit nunmehr 17 Jahren stellt die Landeshauptstadt diesen wichtigen telefonischen Krisendienst bereit.

Telefonberatungen sind an jedem Tag des Jahres, konfessionell unabhängig und zum Ortstarif möglich. Etwa 2500 Anrufe wurden 2005 registriert. Die Zahl blieb in den letzten Jahren konstant. Da nur ein Telefon besetzt ist, bleibt letztendlich offen, wie viele Menschen tatsächlich versuchen, durchzukommen.

Anonymität ist Grundprinzip

Wer zum Hörer greift, um die Nummer vom Telefon des Vertrauens zu wählen, hat in jedem Fall den Schutz der Anonymität. Auf Wunsch kann zusätzlich eine persönliche Beratung zeitnah beim Psychosozialen Krisendienst verabredet werden.

Impfstoff Mitte Oktober verfügbar

Die europäischen Impfstoffhersteller haben bekannt gegeben, dass es in diesem Jahr zu einer verspäteten Auslieferung von Grippe-Impfstoff kommt. Ursache ist die geringe Produktionsausbeute bei einem der von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Impfstämme. Nach aktuellen Informationen ist erst ab Mitte Oktober mit der Bereitstellung von Grippe-Impfstoff zu rechnen. Er wird auch in diesem Jahr ausreichend zur Verfügung stehen.

Anzeige



3 Jahre Wartezeit



Jetzt wechseln

Sie wollten **irgendwann** in die Private wechseln?
Irgendwann ist jetzt!

Die nächste Gesundheitsreform kommt mit **Vollgas auf uns zu**. Für viele Arbeitnehmer verschlechtern sich damit die Chancen für einen Wechsel in die private Krankenversicherung. Geplant ist, dass das Gehalt in drei aufeinander folgenden Jahren über der so genannten Versicherungspflichtgrenze liegen muss, erst dann ist ein Wechsel möglich.

Informieren Sie sich deshalb heute über Ihre Möglichkeiten und über die Angebote der DKV. „Morgen“ ist es für einen Wechsel zur DKV vielleicht schon zu spät.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
Hoyerswerdaer Straße 28
01099 Dresden
Telefon 03 51/8 02 91 46
Telefax 03 51/8 02 91 47
www.silvia-fehmann.dkv.com

Ich vertraue der DKV
Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

Termine

Freitag, 8. September

11–12.30 Uhr Englisch für Anfänger, Begegnungsstätte, Striesener Str. 2

14–16 Uhr Tanzkreis, Begegnungsstätte, Papstdorfer Str. 25

15 Uhr „Heitere Gedächtnisspiele“, Begegnungsstätte, Hainsberger Str. 2

Sonnabend, 9. September

11 Uhr „Dornröschen oder das Märchen vom Erwachen“, Puppentheater im Rundkino, Prager Str.

15 Uhr „Die wahre Geschichte der Biene M.“, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstr. 46

Sonntag, 10. September

15 Uhr Romantische Duette, in Kooperation mit der Konzertreihe „Strehlemer Kammermusik“, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Str. 44

Montag, 11. September

14.30–19.30 Uhr Musikkreis Zschertnitz, alle Altersgruppen, Anmeldung Telefon 47 96 09 96, Räcknitzhöhe 35 a

14.30 Uhr Leselampe: „Ich trink den Wein nicht gern allein“, Begegnungsstätte, Laubegaster Ufer 22

16–18 Uhr Elbemalkreis, ab 18 J., Galerie das kleine einhorn, Räcknitzhöhe 35 a

Dienstag, 12. September

14 Uhr Herbstfest mit Kaffeetrinken und einem bunten Programm, Anmeldung bis 8. September, Begegnungsstätte, Nürnberger Str. 45

14–16 Uhr Kaffeeklatsch bei Selbstgebackenem, Begegnungsstätte, Schäferstr. 1 a

14.30 Uhr Andere Länder, andere Sitten: „Brasilien“, Filmnachmittag, Begegnungsstätte, Altgorbitzer Ring 58

Mittwoch, 13. September

9–12 Uhr Textilwerkstatt ab 18 Jahre, Räcknitzhöhe 35 a

14.30 Uhr Treff mit Prominenten, Ernst Günther: „Der lachende Sarrasani“, Veranstaltung zum Stadtjubiläum, Begegnungsstätte, Sagarder Weg 5

16–18 Uhr Dresdner Klöppelfrauen, ab 18 Jahre, Gamigstr. 24

Donnerstag, 14. September

10–11.30 Uhr Freundeskreis Seniorentanz ab 50 J., Einstieg jederzeit möglich, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

16–18 Uhr Plastisches Gestalten: Bildhauerei, alle Altersgruppen, Gamigstr. 24

17.15–18.15 Uhr Freundeskreis Yoga, ab 18 Jahre, Anmeldung Telefon 47 96 09 96, Räcknitzhöhe 35 a

dresdner edition

Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängewettstreit im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme ... Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart. Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



Ab 7. August 2006 im Buchhandel für: **14,90 Euro**
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro** je Exemplar.
*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 1,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage, Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.
Bitte senden Sie diesen Coupon an:
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon (für eventuelle Rückfragen):

eMail:

Konto-Nummer: Bankleitzahl:

Name der Bank:

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug:

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht:

www.dresdner-edition.de

KULTUR

Beckett im Societaets theater

Mit dem Autoren Samuel Beckett befassen sich verschiedene künstlerische Angebote des Societaets theaters, An der Dreikönigskirche 1a, im September. Sie entstanden auch mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz.

■ Dokumentarische Ausstellung

8. bis 28. September, täglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr

Vernissage am 8. September, 20 Uhr
Die dokumentarische Ausstellung „Beckett in Dresden – 1937“ zeichnet Becketts dreiwöchige Kunstreise nach Dresden im Jahre 1937 nach. Bilder aus Dresdner Sammlungen haben nachweisbar einen großen Einfluss auf Becketts Werk ausgeübt.

■ Beckett. Ein Stück Monolog

Premiere am 9. September, 20 Uhr
Vorstellungen am 10. und 17. September, 20 Uhr

Die Inszenierung gibt den Kunstelementen Raum und Zeit, die die Theaterästhetik Samuel Becketts prägen. Sie setzt den Weltautoren Beckett mit dem heutigen Dresden in Verbindung und ermöglicht dem Besucher einen Einstieg in sein komplexes Werk.

■ Begleitprogramm

An vier Abenden wird das Werk Becketts und seinen Deutschlandbesuch beleuchtet.

■ Der junge Beckett

21. September, 20 Uhr: Lesung aus Becketts „Murphy“ (1934), mit Ralph Martin

23. September, 20 Uhr: Lesung aus „Mehr oder wenige schöne Frauen“ (1932), mit Ulrich Wenzke

■ Beckett in Deutschland

16. September, 20 Uhr: Erika Tophoven erzählt von ihrer Begegnung mit Beckett, seinem Deutschlandtagebuch und stellt ihr Buch „Becketts Berlin“ vor.

24. September, 20 Uhr: Roswitha Quadflieg, „Beckett was here – Hamburg im Tagebuch Samuel Becketts von 1936“



Kurz notiert

Ende der Freibadsaison. Das Freibad Prohlis, Waldbad Weixdorf, Marienbad Weißig, Luftbad Dölzsch und das Freibad Mockritz beendeten die Freibadsaison. Das Stauseebad Cossebaude und das FKK-Strandbad Wostra haben noch bis 10. September täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Der Probebetrieb im Freibad Wostra geht bis 17. September täglich von 10 bis 18 Uhr weiter. Das Freibad im Georg-Arnhold-Bad hat bis 22. September täglich auch zum Frühschwimmen ab 6 Uhr geöffnet.

Acht neue Ampelfrauen. Vor dem Kulturpalast an der Wilsdruffer Straße wurden acht Ampelfrauen-Scheiben installiert. Sie sind ein Geschenk von Joachim Roßberg aus Zwickau an die Stadt. Die Lichtsignale erstrahlen in der Form eines weiblichen Pendants zum bekannten DDR-Ampelmännchen. Im vergangenen Jahr wurden am Dr.-Külz-Ring die ersten Ampelfrauen angebracht. Das Straßen- und Tiefbauamt will sie bei weiteren Ampeln einsetzen.

Straßenbau auf der Sonnenleite. Bis zum 27. Oktober bleibt die Sonnenleite in Loschwitz zwischen Steglichstraße und An der Berglehne gesperrt. Während dieser Zeit wird das Gewölbe unter der Straße mit Stahlbeton verstärkt und die Fahrbahnen sowie der Gehweg auf einer Länge von 42 Metern erneuert. Die Kosten betragen 98 000 Euro.

Studentengruppe in St. Petersburg. Eine Studentengruppe der TU Dresden reiste nach St. Petersburg. Vier Tage informieren sich die künftigen Wirtschaftswissenschaftler in der Partnerstadt über Projekte der deutsch-russischen Zusammenarbeit.

Ausländerbeirat tagt

Die öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates am Mittwoch, 13. September beginnt ab 18.30 Uhr im Asylbewerberheim Langebrück, Langebrücker Straße 20. Die Teilnehmer besichtigen das Heim. Gegen 20 Uhr wird sie im Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Zimmer 13 fortgesetzt. Auf der stehen die Unterbringung von Asylbewerbern in Dresden und die Chipkartenversorgung. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Drei Viertel aller Bauvergaben an Dresdner Firmen

Vergabebericht 2005 jetzt im Internet

Der aktuelle Vergabebericht der Landeshauptstadt Dresden kann jetzt im städtischen Internetauftritt unter www.dresden.de/vergabebericht eingesehen werden.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Vergaben für Bauleistungen nach VOB/A, Lieferungen und Leistungen nach VOL/A und Ingenieur- und Architektenleistungen nach VOF. Die Informationen sind nach Ämtern und Eigenbetrieben gegliedert, zudem bieten sie die Vergabearten, die Anzahl der Zuschläge und detaillierte Übersichten zu den Rahmenzeitverträgen sowie zu den Vergabemodalitäten.

Mit dem Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Freistaat Sachsen vom 8. Juli 2002 sind bessere Chancen für kleine und mittlere Unternehmen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge geschaffen worden.

Im Rahmen der bestehenden Vergabevorschriften wurde eine Streuung von Aufträgen unter Beachtung des Rota-

tionsprinzips an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft angestrebt. Insbesondere wurden Leistungen, soweit es die wirtschaftlichen und technischen Anforderungen zulassen, in Lose aufgeteilt, dass sich auch kleinere Unternehmen bewerben konnten.

Von den 1629 Bauvergaben gingen ■ 1244 Aufträge an Dresdner Firmen (76,37 Prozent)

■ 274 Aufträge an sächsische Firmen

■ 34 Aufträge an Firmen in den neuen Bundesländern und

■ 77 Aufträge an Firmen in den alten Bundesländern.

Bei der Vergabe von Leistungen nach VOL wurden rund 56 Prozent der Aufträge an Dresdner und sächsische Firmen vergeben.

Von den 238 Verfahren wurden 152 Vergaben öffentlich bzw. im offenen Verfahren ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot erhielt den Zuschlag.

Zu den wichtigsten Vorhaben im vergangenen Jahr zählten:

■ Neubau der Eissport- und Ballspielanlage im Sportpark Ostragehege (Spatenstich am 8. Juni 2005)

■ Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Haus C (Richtfest am 10. November 2005)

■ Sanierung von 27 Schulen (in den Sommerferien), für Schulsanierungen standen 2005 über 30 Millionen Euro zur Verfügung

■ Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzamtes (Leistungsumfang

1,2 Millionen Euro) mit:

6 Rettungswagen

2 Krankentransportwagen

1 Notarzteinsetzfahrzeug

Rahmenzeitvertrag für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt mit einer Gesamtsumme von rund 7,0 Millionen Euro für Unterhalts- und Glasreinigung der Gebäude sowie der Reinigung von Gardinen und sonstigen Vorhängen

150 Euro Umzugsbeihilfe für Studenten

Auch 2007 gibt es die Einmalzahlung bei Anmeldung mit Hauptwohnung bis Ende 2006

Dresdner Studenten erhalten auch 2007 eine Umzugsbeihilfe. Die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro kann kassieren, wer wegen seines Studiums erstmals von außerhalb nach Dresden zieht und sich bis zum Ende dieses Jahres mit Hauptwohnsitz hier anmeldet.

Vom 2. Januar bis zum 30. März 2007 ist die Umzugsbeihilfe dann beim Studentenwerk Dresden persönlich zu beantragen. Sie wird nur auf ein Inlandskonto überwiesen. Die Regelung gilt für sieben Bildungseinrichtungen – die Technische Universität Dresden, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, die Hochschule für Musik Dresden „Carl Maria von Weber“, die Hochschule für Bildende Künste Dresden, die Paluccaschule Dresden –

Hochschule für Tanz, die Hochschule für Kirchenmusik Dresden und die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden.

Die Änderung des Wohnsitzes ist in den Dresdner Bürgerbüros und Meldestellen möglich, an insgesamt 13 Stellen im Stadtgebiet.

Einen Überblick über alle Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten bietet ein aktualisierter Handzettel zum Thema Umzugsbeihilfe für Studenten. Er liegt kostenlos im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, in den Informationsstellen der Dresdner Rathäuser, Ortsämter und Bürgerbüros und in den örtlichen Verwaltungsstellen aus. Auch im Internet ist er unter www.dresden.de/wegweiser (Anliegen: Umzugsbeihilfe für Studenten) abruf-

bar. Seit Einführung der Umzugsbeihilfe in Dresden 2001 kamen fast 18.500 Studenten in den Genuss der finanziellen Unterstützung ihrer neuen Heimatstadt – im Jahr 2001 2653, im Jahr 2002 2504, im Jahr 2003 2481, im Jahr 2004 2851, im Jahr 2005 2715 und im Jahr 2006, in dem die Zweitwohnungssteuer eingeführt wurde, sogar 5.283 Studenten.

Die sächsische Landeshauptstadt möchte auch weiter das Anmeldeverhalten der Studenten mit der Umzugsbeihilfe stimulieren. Die Ausgaben dafür helfen, die Einnahmen über die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz zu stabilisieren. Dabei zählt jeder Einwohner mit Hauptwohnsitz in Dresden.

Dresden verzeichnet als einzige sächsische Stadt neben Leipzig seit mehreren Jahren entgegen dem Trend in Ostdeutschland einen Bevölkerungszuwachs. Erst im August überschritt die Landeshauptstadt die Halbmillionengrenze. Der Junge Finn Kristen Donner, geboren am 12. August 2006, wurde offiziell als Dresdner Nummer 500 000 begrüßt.

HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE

Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25

e-mail: info@knott-hausverwaltung.de

internet: www.knott-hausverwaltung.de

Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden,
Haupt- und Personalamt,
Postfach 120020, 01001 Dresden.
Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Fachärztin/Facharzt

Chiffre: 53060903

Das Aufgabengebiet umfasst:

- amtsärztliche Untersuchungen zum Erstellen von Bescheinigungen und Zeugnissen sowie Erstellen von Gutachten auf folgenden Gebieten: Berufstauglichkeit; Arbeitsfähigkeit/Erwerbsfähigkeit; Mehrbedarf; Notwendigkeit der Behandlung; Heil- und Hilfsmittel; Asylbewerber; Ausländer; Referendare; Prüfungs- u. Studientauglichkeit; Adoptionen; Vaterschaft; gesundheitsfördernde Maßnahmen für das Finanzamt; Sporttauglichkeit für Erwachsene; besondere Anforderungen einschließlich Amtshilfeersuchen
- Impfungen
- diagnostische Maßnahmen und Befundauswertung
- Hausbesuche

■ Beteiligung an der fachlichen Weiterbildung des mittleren und Hochschulpersonals

■ Rechtsverantwortung für die Einhaltung diesbezüglicher Rechtsvorschriften.

Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss in Humanmedizin sowie als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin. Von der qualifizierten Arztpersönlichkeit werden hohe Einsatzbereitschaft, Führungs- und Teamfähigkeit, ausgeprägtes soziales Interesse, Mobilität und die Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes erwartet. Kenntnisse in Chirurgie, Orthopädie und Psychiatrie sind wünschenswert, der Führerschein Klasse III (eigener Pkw) günstig.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. September 2006

Ärztin/Arzt

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Chiffre: 53060902

Das Aufgabengebiet (eigenverantwortlich) umfasst:

- gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen in Schulen (einschließlich Sporttauglichkeit)
- Schuleingangsuntersuchungen mit Beratung der Eltern und Absprachen mit Schulleitern und Beratungslehrern

■ gesetzlich vorgeschriebene Entwicklungsdiagnostik im Kindergarten

■ Beratung und Begutachtung zum sonderpädagogischen Förderbedarf und für Kinder mit drohender oder bestehender Behinderung

■ Impfberatungen und Impfaktionen (für öffentlich empfohlene Impfungen) bzw. bei Infektionsschutzaufgaben des Gesundheitsamtes

■ Gesundheitsförderung durch Projekte in den zu betreuenden Einrichtungen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit

■ Jugendarbeitsschutzuntersuchungen

■ arbeitsmedizinisch-betriebshygienische Begehungen und Beratungen der zu betreuenden Kindereinrichtungen

■ Sprechstunden.

Voraussetzung ist der Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Kinderheilkunde.

Von der qualifizierten Arztpersönlichkeit werden pädiatrische Fachkenntnisse, insbesondere zur Entwicklungsphysiologie und -diagnostik, Durchsetzungs- und Entscheidungsfähigkeit und Teamfähigkeit und die Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes erwartet. Der Führerschein Klasse III (eigener Pkw) ist günstig.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. September 2006

Das **Kulturamt, Europäisches Zentrum der Künste Hellerau (EZKH)**, im Geschäftsbereich Kultur schreibt folgende Stelle aus:

Leiterin/Leiter Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Chiffre: 41060802

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Erstellung und Durchführung von kurz-, mittel- und langfristigen PR-Konzepten für das EZKH
- verantwortliche Leitung und Umsetzung von imagebildenden und veranstaltungsbezogenen Werbemaßnahmen
- journalistische Aufbereitung und Publizierung von Texten in verschiedenen Medien
- eigenverantwortliche Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Medienvertretern, Pflege von Kontakten mit Bildungseinrichtungen und anderen Multiplikatoren

■ Mitarbeit bei der Sponsorenakquisition.

Voraussetzungen sind:

■ ein Fachhochschulabschluss (Medien, Journalistik, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing)

■ mehrjährige Erfahrungen im Bereich Medien und Öffentlichkeitsarbeit einer Kultureinrichtung

■ Fachkenntnisse auf kulturell-künstlerischem Gebiet

■ Fremdsprachenkenntnisse (Englisch).

Erwartet werden rhetorische und publizistische Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Bereitschaft zu Abenddiensten und flexiblen Arbeitszeiten, Kenntnisse zur sächsischen und europäischen Kulturlandschaft, die Fahrerlaubnis.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 29. September 2006

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

DV-Organisatorin/DV-Organisator

Chiffre: EB 17 09/2006

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Administration von Domino Servern und Notes Clients
 - Mitarbeit bei der Einführung neuer Anwendungen auf der Basis Lotus Notes sowie Test, Installation und Konfiguration neuer Programmversionen
 - Einrichtung und Einweisung von Nutzern (Benutzerverwaltung)
 - Anwendungsprogrammierung auf der Plattform Lotus Notes
 - Erarbeitung von Vorgaben zu Installation und Betrieb; Erstellung von Betriebsdokumentationen
 - Untersuchung, Auswahl und Einführung von MS Office Standardsoftware; Changemanagement
 - Bearbeitung systemübergreifender Schnittstellenprobleme
 - 2-nd Level Hotline zu den genannten Aufgaben
 - Vorbereitung und Durchführung von Schulungen.
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Berufserfahrung und

► Seite 12

Anzeige



Ihr Geld!

Was, wenn Ihr Kunde die Rechnung nicht begleicht? Anstatt weiter Mahnungen zu versenden, ist es besser, schnell einen Partner einzuschalten, der Ihre Forderungen wirkungsvoll durchsetzt. Wir übernehmen für Sie sämtliche Inkassodienstleistungen für die spürbare Verbesserung Ihrer Betriebsergebnisse. Sichern Sie Ihre Liquidität! Unsere Experten beraten Sie gerne!

Pfefferle, Koch, Helberg & Partner
Anwaltskanzlei

Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden
Fon 03 51 / 88 46 820, www.pfefferle.de

◀ Seite 11

Praxis im Bereich Lotus Notes sowie MS Office

■ die Bereitschaft zu Mehrarbeit und flexibler Arbeitszeit

■ analytisches und konzeptionelles Denkvermögen

■ selbstständige Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Koordinierung von Aufgaben und Kooperation mit Partnern

Die Stelle ist nach TVÖD, Entgeltgruppe 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2006

Bewerbungen für diese Stelle sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Stammtisch für Unternehmerinnen

Der nächste Unternehmerinnenstammtisch steht unter dem Thema „Haben Sie heute schon an sich gedacht? – Genussvoll leben und arbeiten trotz Alltagsstress“. Dazu laden die Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler und der Verein Kommunikationspool in das Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16–18 ein. Referentinnen sind Dr. Ilona Bürger und Petra Erdmann.

Mit „Who is Who – Unternehmerinnen stellen sich vor“ ist die Veranstaltung am 8. November 2006 sowie am 13. Juli 2007 überschrieben. Unternehmerinnen, die an einer Selbstdarstellung interessiert sind, melden sich bitte unter Telefon (03 51) 2 51 23 79.

Anzeige

Nach Geflügelpest im Dresdner Zoo: Beobachtungsgebiet aufgehoben

Ab Montag gilt wieder die Geflügelstallungs-Verordnung

Nach der amtlichen Feststellung der Geflügelpest am 3. August 2006 bei einem jungen Trauerschwan im Dresdner Zoo gab es keine weiteren Virusnachweise mehr in Dresden. Somit konnte am 25. August der Sperrbezirk (mindestens drei Kilometer Radius) aufgelöst werden. Nun folgt am 4. September auch die Aufhebung des Beobachtungsgebietes (mindestens 10 Kilometer Radius). Damit sind alle Schutzverfügungen nach diesem konkreten Tierseuchenfall in der sächsischen Landeshauptstadt beendet. Im Dresdner Zoo können Vögel wieder außerhalb geschlossener Ställe gehalten werden.

Für die Dresdner Geflügelhalter gilt ab Montag, dem 4. September 2006, bis voraussichtlich 28. Februar 2007 wieder die Geflügelstallungs-Verord-

nung. Danach ist im gesamten Stadtgebiet – ausgenommen in einem jeweils 500 Meter breiten Streifen links und rechts der Elbe – die Freilandhaltung unter bestimmten Bedingungen möglich. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, muss dies entsprechend der geltenden Allgemeinverfügung dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt anzeigen.

Die Verfügung kann ab sofort auch in den Bürgerbüros und Ortschaften eingesehen sowie im Internet unter www.dresden.de/gefluegel abgerufen werden. Anfragen von Geflügelhaltern beantworten die Fachleute im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden. Telefon (03 51) 4 08 05 11, Telefax (03 51) 4 08 05 13 und E-Mail veterinaeramt@dresden.de.

Wasserspiel für den Bahnhofsvorplatz

Schlesischer Platz wird umgestaltet

Seit 4. September wird der Schlesische Platz vor dem Neustädter Bahnhof fußgänger- und fahrradfreundlich umgestaltet. Vor dem Haupteingang entsteht anstelle des bisherigen Taxiandes ein Wasserspiel aus Oberlausitzer Granit – es ist dem auf der Hauptstraße (kurz vor dem Albertplatz) vergleichbar. Der jetzige Taxistand rückt 15 Meter weiter an die Seite. Um den Busverkehr zu ordnen, entstehen neue Bushaltestellen. Fahrradfahrer können künftig über 86 neue Plätze für ihre Drahtesel verfügen. Auch ans Stadt-

grün ist gedacht: Eine Bauminsel wird mit 20 Goldblasenbäumen bepflanzt, der gesamte Schlesische Platz erhält mehr als 1000 Sträucher und Blumen. Auch die Versorgungsleitungen für Wasser, Abwasser, Starkstrom und Beleuchtung werden erneuert. Diesen Arbeiten vorausgegangen war bereits die Asphaltierung der Friedrich-Wolf-Straße.

Gebaut wird bis Anfang Dezember werktags von 7 bis 20 Uhr. Die Umgestaltung des Schlesischen Platzes kostet insgesamt rund eine Million Euro.

„Festliche Tage Alter Musik“

Unter dem Titel „Europa in Dresden – Dresden in Europa“ finden aus Anlass des 800-jährigen Stadtjubiläums in Verbindung mit den 9. Mitteldeutschen Heinrich-Schütz-Tagen und dem 40. Internationalen Heinrich-Schütz-Fest vom 16. bis 24. September in Dresden „Festliche Tage Alter Musik“ statt.

Konzerte mit Musik des Mittelalters bis zur Dresdner Frühromantik geben u. a. die Batzdorfer Hofkapelle, Lee Santana, der Dresdner Kammerchor, Singer pur, das Ensemble Ala aurea und der Körnersche Sing-Verein. Zu den Spielorten gehören die Frauenkirche, das Palais am Großen Garten, die Dreikönigskirche und das Stadtmuseum. Restkarten sind beim Ticketservice im Societaetstheater erhältlich.

Das komplette Programm:

www.dresdner-hofmusik.de.

Betriebsausschuss tagt

Der Abschluss eines Mietvertrages für die Sportanlage Bärnsdorfer Str. 2 zwischen der Stadt und den Dresden Monarchs steht auf der Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder am Donnerstag, 14. September, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 4. Etage, Zimmer 13.

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.



Gut kombiniert – besser versichert für EUR 180,76 mtl.

DKV

Bei der DKV zahlt eine Frau (34), nur EUR 180,76 mtl. für ihre private Krankenversicherung.

Ausgang aus den Tarifierungen: im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwendungen für ambul. Heilbehandlung (EUR 300,- Selbstbeteilig. pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Sehilfen (einschl. Brillenfassungen), 100% für Zahnbearbeitung, bis zu 75% für Zahnersatz, Zahnkronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allgemeine Krankenhausleistungen (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstsätze gem. Tarif), Tarifkombination B59 + AM1.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Silvia Fehrmann
Hoyerswerdaer Straße 28, 01099 Dresden
Tel. 03 51 / 8 02 91 46, www.silvia-fehrmann.dkv.com

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

Bester Krankenversicherer 2006

Makler setzen DKV erneut auf Platz eins

Die DKV Deutsche Krankenversicherung AG, ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe, ist 2006 zum dritten Mal in Folge zum besten Krankenversicherer gewählt worden.

Das ist das Ergebnis einer bundesweiten und unabhängigen Befragung von rund 600 deutschen Versicherungsmaklern und freien Vermittlern durch das Marktforschungsunternehmen TNS Infratest.

Ausschlaggebende Kriterien für das Urteil waren die Beratungs- und Betreuungsqualität, der Regulierungsablauf im Schadensfall, das Preis-Leistungs-Verhältnis

und der Umfang der Produktpalette.

Im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte die DKV den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz. Auch in Zukunft will das Unternehmen seine Position als bester Krankenversicherer weiter festigen. „Wir werden unseren Service nochmals verbessern und das Geschäft der DKV weiter ausbauen“, sagte Jürgen Lang, Vertriebsvorstand der DKV.

Informieren über die DKV können Sie sich auch in der Gebietsrepräsentanz Silvia Fehrmann, Dresden Tel. 0351 8029146 oder unter www.silvia-fehrmann.dkv.com

Öffentliche Ausschreibung

Broschüre „Seniorenwegweiser“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung einer Broschüre aus. Es handelt sich um die 5. aktualisierte Auflage der Publikation „Herbstzeit – Wegweiser für Senioren“.

Die Broschüre soll über Anzeigen im Innenteil teilfinanziert werden.

■ **Titel:** Herbstzeit – ein Wegweiser für Senioren und deren Angehörige

■ **Format:** DIN A5 geschlossen, DIN A4 offen

■ **Auflage:** 15 000/20 000 Stück

■ **Umfang:** ca. 90 Seiten Text (ohne Anzeigen)

■ **Umschlag:** 4 Seiten, 4/4-farbig

■ **Inhalt:** 1/1-farbig für den Textteil, bei Bedarf für Anzeigen 4/4-farbig

■ **Papier:** Umschlag Bilderdruck weiß matt, 250 g/m

Inhalt Recycling, weiß, matt, 90 g/m

■ **Verarbeitung:** Klebebindung

■ **Lieferung:** handlich in Kartons zu

gleichen Stückzahlen verpackt, frei Haus an zwei Adressen in Dresden. Der Inhalt der Broschüre besteht aus Text, der elektronisch erfasst übergeben wird und nach dem Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden zu setzen ist. Die Titelgestaltung ist ebenfalls auf Grundlage des Gestaltungshandbuchs zu leisten.

Zu den Anzeigen: Die Anzeigen dürfen den Interessen der Landeshauptstadt Dresden und dem Anliegen der Broschüre nicht widersprechen. Die Anzeigen sollen auf ganzen und ausschließlich linken Seiten platziert werden.

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgeschlüsselt erwartet.

1. Gestaltung (nach städtischem Gestaltungshandbuch, inklusive Titelgestaltung)

2. Satz

3. Scan, Filme, Proof Titel

4. Druck/Verarbeitung

5. Daten-CD (MAC-Format, doc-Datei und pdf-Datei)

6. Gesamtkosten (netto/brutto) Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

7. benötigte Seitenzahl für Anzeigen, Gegenfinanzierung durch Anzeigen

8. Restkosten (netto/brutto)

Die Fertigstellung der Broschüre soll bis Ende November 2006 erfolgen.

Angebotsfrist: 25. September 2006

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Senioren“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Fragen zur Ausschreibung beantwortet:

Kathrin Liskowsky

Telefon (03 51) 4 88 26 09

E-Mail kliskowsky@dresden.de.

Öffentliche Ausschreibung

Broschüre „Ratgeber für arbeits- und ausbildungslose Jugendliche“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung einer Broschüre aus. Es handelt sich um die 4. aktualisierte Auflage der Publikation „Du findest deinen Weg! Ratgeber für arbeits- und ausbildungslose Jugendliche“. Ein Ansichtsexemplar der Vorgängerausgabe kann innerhalb der Ausschreibungsfrist zugeschickt werden: Anforderung über Telefon (03 51) 4 88 23 90 oder 4 88 26 81.

■ **Titel:** Du findest deinen Weg! Ratgeber für arbeits- und ausbildungslose Jugendliche

4. aktualisierte Auflage

■ **Format:** DIN A5 geschlossen, DIN A4 offen

■ **Auflage:** 8.000, 10.000, 12.000 Stück

■ **Umfang:** Umschlag 4 Seiten, 4/0-farbig

■ **Inhalt:** 48 Seiten, 1/1-farbig

■ **Papier:** Umschlag Bilderdruck weiß, matt, 250 g/m²; Inhalt Recycling, weiß, matt, 90 g/m²

■ **Verarbeitung:** Rückstichbindung mit zwei Drahtklammern

■ **Lieferung:** an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle handlich verpackt in Kartons zu gleichen Stückzahlen

Der Inhalt des Informationsheftes besteht aus Text, der nach dem Erschei-

nungsbild der Landeshauptstadt Dresden zu setzen ist. Dazu werden die Texte elektronisch erfasst übergeben (doc-Dateien). Zum Inhalt gehört außerdem eine ganzseitige Anzeige (Platzierung letzte Seite Inhalt), die ebenfalls elektronisch übergeben wird (druckfähige pdf-Datei). Die Titelgestaltung ist an das neue Erscheinungsbild der Stadt Dresden anzupassen und gehört zum Leistungsumfang.

Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:

1. Gestaltung (nach städtischem Erscheinungsbild, inklusive Titelseite)

2. Satz

3. Filme, Proof (nur äußere Umschlagseiten)

4. Druck, Verarbeitung (3 Auflagenvarianten)

5. Daten-CD (pdf-Datei, doc-Datei und MAC-Format)

6. Gesamt netto

7. Gesamt brutto (Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.)

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Der Gesamtpreis ist ohne und mit Mehrwertsteuer auszuweisen. Zu den kalkulierten Papieren für Umschlag und Inhalt wird je ein (kleines) Papiermuster verlangt.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

Angebotsfrist: 21. September 2006

Das Angebot ist schriftlich (kein Fax, keine E-Mail) in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem **Kennwort „Angebot: Broschüre Arbeitslose“** versehen, zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden (bei persönlicher Abgabe: Sekretariat, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Zimmer 2).

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angebotsunterlagen fristgemäß, vollständig und unterschrieben sind.

Rückfragen:

Ina Richter

Telefon (03 51) 4 88 23 63

E-Mail iRichter2@dresden.de).

Öffentliche Ausschreibung

Faltblatt „Wostra“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Gestaltung und Herstellung des Faltblattes „Wostra“ aus.

■ **Titel:** „Naherholungsgebiet Wostra“

■ **Format:** DIN lang, 6 Seiten

Wickelfalz, gefalzt auf 100 x 210 mm 4/4-farbig

■ **Papier:** 135 g/m² Bilderdruck matt

■ **Auflage:** 5000 Stück

■ **Lieferung:** frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden

■ **Sonstiges:** Die Herstellung des Faltblattes soll durch ein bis zwei Anzeigen teilfinanziert werden, für die Anzeige/n steht eine Seite (100 x 210 mm) innen zur Verfügung. Der Inhalt der Anzeige darf nicht den Interessen der Landeshauptstadt Dresden widersprechen. Der Sportstätten- und Bäderbetrieb leistet auf Wunsch bei der Suche nach Anzeigenkunden Unterstützung.

Text und Bilder werden als Dateien geliefert (*.doc, *.jpg)

Das Angebot ist nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

■ Gestaltung nach dem städtischen Erscheinungsbild, inklusive Titel

■ Satz

■ Proof (Titel)

■ Druck und Verarbeitung

■ Daten-CD (PC- und Mac-Format, plus *.pdf-Datei)

■ Gesamtkosten (netto/brutto)

■ Gegenfinanzierung durch Anzeige/n

■ Restkosten (netto/brutto)

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck sowie für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann.

Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Angebotsfrist: 25. September 2006

Schriftliche Angebote (kein Fax, keine E-Mail) sind in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „FB Wostra“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Rückfragen:

Christiane Mücke

Telefon (03 51) 4 88 27 96

E-Mail cmuecke@dresden.de

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Gemarkung/Flurstücke):

1. Änderung des Gebäudenachweises

■ **Altstadt I:** 2224/8, 1478/9, 1478/8
 ■ **Briesnitz:** 121/19, 120/5, 172/15, 119/17, 119/22, 119/20, 119/10, 339, 340, 442, 282, 260, 123/3, 122a, 122, 1/14, 2a, 3, 231/3, 62p, 32, 76, 98f, 231/3, 81, 97f, 19a

■ **Cotta:** 405, 291, 291a, 284g, 159/1, 158/1, 6, 308v, 152c, 121/1, 93, 327/13, 332/31, 332/45, 332/41, 332/40, 332/39, 10/1, 88, 91, 66, 84, 69/9, 208, 202/1, 202/2, 130/4, 127/3, 59/2, 247f, 250c, 219, 246a, 245v, 245u, 194b, 107a, 192/33, 192/34, 192/35, 304, 119/18

■ **Friedrichstadt:** 49, 50, 125b, 427/30, 218/1, 431/4, 435p, 362/48, 442/1, 442/10, 362/5, 443/2, 443/1, 440/13, 440/17, 361, 362/47, 467/34, 466/2, 466/8, 365/27, 365/23, 470c, 467/38, 433/17

■ **Gorbitz:** 311/7

■ **Kleinluga:** 30/1

■ **Leutewitz:** 19/1, 160a, 160b, 103/1, 160g, 160m, 11, 37/3, 33/1, 23a, 41k, 111, 113/2, 104, 104e

■ **Mockritz:** 88d, 88m

■ **Omsewitz:** 223, 220/3, 217/56, 217/115, 217/120, 7e, 244, 8/2, 8/3, 215, 216/4, 216/8, 217/46, 217/119, 2a, 2, 16h, 5a, 23, 259/2, 20g, 21a

■ **Seidnitz:** 398/4

■ **Übigau:** 200/41

2. Änderung der Angaben zur Nutzung

■ **Altstadt I:** 1478/9, 1478/8

■ **Briesnitz:** 121/19, 119/17, 119/22, 119/20, 97f, 119/10, 123/3

■ **Kleinluga:** 30/1

■ **Mockritz:** 88d, 88m

■ **Omsewitz:** 217/115, 217/120, 7e, 217/119

3. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung

■ **Altstadt I:** 1478/8

■ **Kleinluga:** 30/1

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG. Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des

Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Verpflichtung des Eigentümers eines Gebäudes, dass nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 7 (3) SächsVermG zu veranlassen, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen vom **7. September bis 9. Oktober 2006** im Kundenservice Hamburger Straße 19, Zimmer 0048 zur Einsicht bereit: Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon (03 51) 4 88 40 09, E-Mail: Vermessungsamt-L@dresden.de.

Dresden, 25. August 2006

**Krüger
Amtsleiter**

Wirtschaftsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 14. September, 160 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 2. Etage, Zimmer 171:

VOL-Vergaben:

■ Planung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme eines Sirenenwarnsystems für die Landeshauptstadt Dresden, 2. Ausbaustufe, 160 St. Elektronische Sirenen

■ Lieferung eines Hubrettungsfahrzeuges für das Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden (Feuerwehr) – Automatik-Drehleiter (DLA (K) 23/12) nach DIN EN 14043:2005

VOB-Vergaben:

■ Beseitigung von Hochwasserschäden 2002 – DD 336, Dorfstraße in Cossebaude von Elbstraße bis Ende

■ Ersatzneubau für Kindertageseinrichtungen: Georg-Palitzsch-Straße 80, 01239 Dresden, Heinrich-Greif-Straße 7, 01219 Dresden, Liebstädter Straße 31, 01277 Dresden

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 05019 für kraftlos erklärt.

Baustellenkalender September 2006

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im September hauptsächlich den Verkehr.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Pillnitzer Landstr.	Dresdner Str.– Van-Gogh-Str.	halbseitig	Straßenbau	– Anfang 11/06
2.	Leubener Str.	Österreicher Str. – Pirnaer Landstr.	halbseitig	Gleisbau/Straßenbau	– Mitte 12/06
3.	Schweriner Str.	Hertha-Lindner-Str. – Wettiner Platz	Vollsperrung	Gleisbau/Straßenbau	– Mitte 11/06
4.	Grunaer Str.	Pirnaischer Platz – Straßburger Platz	Einengung	Straßenbau	Ende 09/06 – Ende 10/06
5.	Steinstr.	Pillnitzer Str. – Terrassenufer	halbseitig	Abwasser	– Mitte 09/06
6.	Wernerstr.	Reisewitzer Str. – Kesselsdorfer Str.	halbseitig/Einengung	Straßenbau	Ende 09/06 – Anfang 03/07
7.	Grimmstr.	Riegelplatz – Serkowitzer Str.	halbseitig/Vollsperrung	Straßenbau	Ende 09/06 – Mitte 05/07
8.	Antonstr.	Schlesischer Platz – Albertplatz	Einengung	Komplexmaßnahme	– Ende 10/06
9.	Karlsruher Str.	Westendring – Gleisschleife (verschiedene Teilbauabschnitte)	halbseitig/Vollsperrung	Gleisbau	– Ende 01/07
10.	Löbtauer Str.	Wernerstr. – Columbusstr.	Einengung	Brücken-/Straßenbau	– Ende 12/06

Weitere Baustellen: Bayrische Str., Bauhofstr., Moritzburger Weg, Terrassenufer, Struppener Str., Rankestr., Tharandter Str., Bahnhofstr., Waisenhausstr., Am Zwingerteich, Waltherstr., Spitzhausstr. sowie

■ Fabrikstr.: ab 25. September Vollsperrung zwischen Würzburger Str. und Nossener Brücke

■ Bergmannstr. ab 4. September halbseitige Sperrung/Vollsperrung zwischen Augsburger Str. und Hüblerstr.

und andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden. Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Bekanntmachung des Forstbezirkes Neustadt Ausweisung von Reitwegen im Wald

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt hat das Ausweisungsverfahren für Reitwege im Wald nach § 12 Abs. 1 des Sächsischen Waldgesetzes abgeschlossen. Ausgewiesen wurden zwei Reitwege:

- in der Stadt Dresden, Gemarkung Eschdorf auf den Flurstücken 307 a und 716,
- in der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gemarkung Wünschendorf auf dem Flurstück 579

Neustadt, 30. August 2006

Dr. Butter
Forstbezirksleiter

Bauausschuss tagt

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 13. September, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014:

- Aufhebung der Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 4, Dresden-Kaditz Nr. 1, Kötzschenbroder Straße/Ost
- Bebauungsplan Nr. 194 Dresden-Friedrichstadt Nr. 6, Stadthäuser Bramschgelände: Aufstellungsbeschluss und Grenzen des Bebauungsplans. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wir erhielten die Nachricht, dass unser ehemaliger Betriebs- und Personalarzt

Herr Wolfgang Jaschke

am 28. August 2006 verstorben ist.

In seiner langjährigen Tätigkeit als Arzt im Personalamt der Stadtverwaltung erwarb sich Herr Jaschke durch fachliche Kompetenz Achtung und Anerkennung. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „**Dresden-Neustadt, Erweiterungsbau Sächsisches Landesarchiv Archivstraße 14**“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung und -ableitung sowie eine dauerhafte Grundwasserbenutzung durch im Untergrund verbleibende Bauteile erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m³ und weniger als 10 Millionen m³“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3 c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich der möglichen Absenkeziele, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe sowie zum Hochwasserschutz. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 22. August 2006

Dresden, 22. August 2006

gez. Dr. Vogel, Erster Bürgermeister

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

■ Leuben

Der Hochwasserschutz am Maltengraben ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23. Vorgestellt werden die bisherigen Planungen zur Tieferlegung des Maltengrabens zwischen Bahntrasse und Mündung in die Lockwitz. Außerdem: Aufhebung des Bebauungsplanes für die Krippener Straße und Sitzungstermine des Ortsbeirates für 2007.

■ Loschwitz

Der geplante Verkauf des Schlosses Wachwitz ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am Mittwoch, 13. September, 17 Uhr im Ortsamt, Grundstraße 3. Informiert wird über die Bemühungen des Freistaates Sachsen. Außerdem auf der Tagesordnung: Terminplan 2007 für die Sitzungen des Ortsbeirates.

■ Neustadt

Die Beiräte des Ortsbeirates Neustadt wählen auf ihrer Sitzung am Dienstag, 12. September, 17.30 Uhr im Bürgersaal Hoyerswerdaer Straße 3 (2. Etage, Zimmer 215) einen Friedensrichter für die Schiedsstelle Neustadt. Vorgestellt werden auch die Projekte für ein Parkhaus Kamenzer Straße. Außerdem: Auswertung der Bunten Republik Neustadt 2006 und Vorbereitungen auf 2007.

■ Pieschen

Die Bebauungspläne für Stadtreihen Häuser an der Kötzschenbroder/Lommatzcher Straße und den Wiederaufbau des ehemaligen Straßenbahnhofes Micken sind Thema der erweiterten Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am Dienstag, 12. September 17.30 Uhr im Rathaus Bürgerstraße 63. Insbesondere die Anwohner sind herzlich eingeladen. In einem weiteren Punkt geht es um die Umgestaltung der Kreuzung Erfurter-, Hallesche-, Gehestraße. Außerdem stellt sich die neue Ortsamtsleitung vor.

Allgemeinverfügung

Nr. W 12/06

Widmung eines Fahrradabstellplatzes nach § 6 SächsStrG

Ein Teil des Flurstückes Nr. 179/16 der Gemarkung Dresden-Reick, der gemäß Entwurfs- und Genehmigungsplanung „Bike and Ride-Anlage am S-Bahn-Haltepunkt Dresden-Dobritz“ mit einer überdachten Fahrradabstellanlage für 24 Fahrräder bebaut dem sicheren Abstellen der Fahrräder zur Anbindung des Fahrradverkehrs an S-Bahn-Station, Straßenbahnhaltstelle und Bushaltepunkt Dresden-Reick dienen soll, wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet.

Diese Bike and Ride - Anlage (B+R) ist von der Straße „Moränenende“ nordöstlich der S-Bahn-Station in Höhe der Straßenbahnhaltstelle in Richtung Leuben erschlossen und endet an der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 179/15.

Der bezeichnete B+R-Platz wurde namentlich der Straße **Moränenende** zugeordnet und ist auf Grund seiner o. a. Funktion für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast für den Verkehrsraum ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

a) WOBA DRESDEN GMBH, Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588-367, Fax: 2588-312, im Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**
Ausführungsort: Bauvorhaben Sport-
schulzentrum Ostragehege in Dresden,
Messering in 01067 Dresden;

c) Art und Umfang der Leistung:

Los 50c Möblierung Fachunterricht;
Liefen und Aufstellen von Möblierungs-
gegenständen und Elektrogeräten/
-ausstattungen zur Möblierung der
Fachunterrichtsräume Biologie, Tech-
nik/Elektrotechnik, Informatik, Werken,
Kunst, Nähen und Hauswirtschaft.
Dabei handelt es sich um Lehrer- und
Schülertische und -werkbenke, Schrän-
ke und Regale in Korpusbauweise und
aus Stahlblech sowie Elektrogeräte
jeweils für die entsprechenden Unter-
richtsbereiche. Das LV umfasst ebenfalls
die Ausstattung der Möbel, soweit er-
forderlich, mit Elektro-, Gas- und
Sanitäranlagen ab bauseitigem Über-
gabepunkt. Zudem sind diverse Zube-
hörteile, wie Leitern, CPU-Halterungen,
etc. und diverse Gegenstände in gerin-
gerem Umfang, wie Wertstoffsammler,
Drehhocker, PC-Mobile, Rollcontainer,
etc. zu liefern und aufzustellen. PC-
Tische ca. 62 St.; Experimentiertische
Biologie ca. 24 St.; Experimentiertische
Technik/Elektrotechnik ca. 17 St.;
Werkbenke und -tische ca. 12 St.;
Kunsttische ca. 30 St.; Nähtische ca.
16 St.; diverse Schränke und Regale
ca. 105 St.; diverse Stahlschränke und
-regale ca. 70 St.; freistehende Kü-
chenzeile, inkl. Geräte ca. 20 lfd.m.;
wandständige Küchenzeile, inkl. Gerä-
te ca. 3 lfd.m.; diverse Elektrogeräte
ca. 22 St.; diverses Zubehör. Eine Auf-
teilung in Lose ist nicht vorgesehen.

d) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag; Beginn: 01.04.2007, Ende: 31.05.2007,

Vergabeunterlagen mit Angabe der
Vergabenummer (20050/05 Los 50c)
sind bei folgender Anschrift erhältlich:
bei persönlicher Abholung bitte vorherige
telefonische Abstimmung, Tel.:
(0351) 4045680; bei schriftlicher An-
forderung (Nachweis Banküberweisung
beilegen): meyer und bassin architekten
bda, Schanzenstr. 11, 01097 Dresden,
Tel.: (0351) 4045680, Fax: 40456829;
Abforderung bis einschließlich
20.09.2006

h) Vervielfältigungskosten: 48,00 EUR;
Zahlungseinzelheiten: per Banküber-
weisung, Empfänger: meyer und bassin,
architekten, Kontonummer: 1875525,
Bankleitzahl: 8504000, Kreditinstitut:
Commerzbank Dresden, Zahlungs-
grund: SSZ, Los 50c. Der Nachweis über
Einzahlung (Kopie Überweisungsschein)
ist der Anforderung der Verdingungs-
unterlagen beizulegen. Anforderungen

ohne Nachweis werden nicht berücksich-
tigt. Die Kosten werden nicht erstattet.

i) **Abgabe der Angebote: bis 27.09.2006, 9.45 Uhr;** Angebote sind zu rich-
ten an: WOBA DRESDEN GMBH, Kö-
nigsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, EG

k) Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der
Auftragssumme, für Mängelansprüche in
Höhe von 3 v. H. der Schlussrech-
nungssumme einschließlich Nachträge

l) Zahlungsbedingungen gemäß Ver-
ingungsunterlagen

m) vergleichbare Referenzen, Nachweis
der Fachkunde und Leistungsfähigkeit,
Unbedenklichkeitserklärung des Finanz-
amtes und Freistellungsbescheinigung
des zuständigen Finanzamtes nach §
48b Abs. 1 Satz 1 EStG, Unbeden-
lichkeitsbescheinigung der Berufsge-
nossenschaft und der Sozialversiche-
rung, Auszug aus Gewerbezentralre-
gister, Nachweis Betriebshaftpflicht-
versicherung, Erklärung, dass sich das
Unternehmen in keinem Insolvenz- oder
Liquidationsverfahren befindet. Nicht
beigefügte Eignungsnachweise können
zur Nichtberücksichtigung der Angebo-
te führen.

n) Zuschlags- und Bindefrist:

20.11.2006; Zuschlagskriterien: Preis,
Qualität, Design

o) Der Bewerber unterliegt mit der Ab-
gabe seines Angebotes auch den Bestim-
mungen über nicht berücksichtigte An-
gebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stel-
le: Landeshauptstadt Dresden, Ge-
schäftsbereich Finanzen und Liegen-
schaften, Zentrales Vergabebüro, SG
VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19,
01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
Tel.-Nr.: (0351) 488-3694, Fax: 488-
3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de.
Den Zuschlag erteilende Stelle: Lan-
deshauptstadt Dresden, Krankenhaus
Dresden-Friedrichstadt, Städtisches
Klinikum, Friedrichstr. 41, 01067 Dres-
den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.:
(0351) 480-4303, Fax: 480-4309,
E-Mail: norbert.lutzner@khdf.de;
Stelle, bei der die Angebote einzureichen

sind: Landeshauptstadt Dresden, Ge-
schäftsbereich Finanzen und Liegen-
schaften, Zentrales Vergabebüro, SG
VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020,
PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3694,
Fax: 488-3693, E-Mail: ASchuetze1@
dresden.de; bei persönlicher Abgabe:
Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Zi.:
II/80.

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium
Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht,
Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenberg-
allee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351)
825-3412/13;

**b) Leistungen - Öffentliche Ausschrei-
bung**

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt
Dresden, Krankenhaus Dresden-Fried-
richstadt, Städtisches Klinikum Haus C,
Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Art und
Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.:
02.2/105/06;** Lieferung von aktiven
Datennetzkomponenten für das Kran-
kenhaus Dresden-Friedrichstadt, Stä-
dtisches Klinikum, Neubau Haus C; Zu-
schlagskriterien: Preis

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Ver-
gabe der Lose an verschiedene Bieter:
nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/105/06; Ende: 01.12.2006

f) Vergabeunterlagen sind bei folgender
Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH,
Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-
Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-
Mail: info@saxoprint.de; Anforderung
der Verdingungsunterlagen bis:
15.09.2006

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich
Finanzen und Liegenschaften,
Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben,
Hamburger Straße 19, 01067 Dres-
den, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.:
(0351) 488-3694, Fax: 488-3693,
E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digi-
tal einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-
nahme 02.2/105/06: 4,43 EUR; Zah-
lungsweise: Verrechnungsscheck oder
Bankeinzug; Mit der schriftlichen Ab-
forderung wird der Firma Saxoprint
GmbH eine einmalige Bankeinzugs-

ermächtigung in Höhe des Kosten-
beitrages gewährt. Die Verdingungs-
unterlagen werden nur versandt, wenn
folgende Angaben vollständig vorliegen:
- Kontoinhaber; - Konto; - Bankleit-
zahl; - Ort, Datum und Unterschrift des
Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungs-
nachweis bis spätestens 2 Werktage
nach Ablauf der Anforderungsfrist (sie-
he Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH
vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksich-
tigung bei der Versendung der Aus-
schreibungsunterlagen. Eine Erstattung
der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Pa-
pier

i) 26.09.2006, 11.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht,
dass der Unternehmer seine gesetzli-
chen Verpflichtungen zur Zahlung von
Steuern und Abgaben sowie Sozial-
beiträgen gemäß gemeinsamer Be-
kanntmachung der Sächsischen
Staatsministerien für Wirtschaft und
Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003
bzw. für ausländische Unternehmen
eine Bescheinigung der zuständigen
Stelle des Ursprungs- oder Herkunfts-
landes des Unternehmens, aus der her-
vorgeht, dass das Unternehmen die
Zahlung von Steuern und Abgaben so-
wie Sozialbeiträgen nach den Rechts-
vorschriften des Landes erfüllt hat. -
Gewerbeanmeldung - Nachweis über
die Eintragung in das Handelsregister -
Nachweis einer entsprechenden Bet-
riebs- bzw. Berufshaftpflichtver-
sicherungsdeckung - Nachweis der
Berufsgenossenschaft - Angaben über
den Umsatz des Unternehmens in den
letzten drei abgeschlossenen Ge-
schäftsjahren bzw. solange die Firma
besteht, soweit er Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung
vergleichbar sind, unter Einschluss des
Anteils bei gemeinsam mit anderen
Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- Referenzen, Angaben über die Aus-
führung von Leistungen in den letzten
drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
bzw. solange die Firma besteht, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleich-
bar sind (Auftraggeber, Ansprech-
partner) - Beschreibung, Prospekte und/
oder Fotografien der zu erbringenden
Leistung - Gültige Partner-Autorisierung
durch Enterasys Networks, mindestens
Gold-Partner - Erklärung des Bieters,
dass alle angebotenen und zu liefern-
den Hard- und Softwarekomponenten
über einen vom jeweiligen Hersteller
autorisierten Vertriebsweg bestellt bzw.
beschafft werden. - Erklärung des Bio-
eters, dass alle Anlagekomponenten frei
von giftigen Stoffen gemäß EU-Richtli-
nie 2002/95/EC (RoHS) sind.

n) 02.11.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Ab-
gabe seines Angebotes auch den Bestim-
mungen über nicht berücksichtigte An-
gebote (§ 27).

Anzeige





Sabine Butter

Let's talk business - Geschäftseinglisch für Lerner mit Grundkenntnissen
Zielgruppe: Global Players und die, die es werden wollen
Inhalte: - Vermitteln von fachsprachlichen Inhalten zu Bürokommunikation und Geschäftskorrespondenz
 - Verstehen, Weiterleiten und Bearbeiten von telefonischen und schriftlichen Nachrichten
 - Vorstellung der eigenen Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkten auf Meetings, Konferenzen und Messen
 - Vermittlung kultureller Know Hows für erfolgreiche internationale Geschäftsbeziehungen, typische Umgangsformen und Redewendungen
Termin: 11.10. - 20.12.2006 (40 UE)
Preis: 280,- Euro inkl. Kursgetränke zzgl. Lehrmaterial
Ansprechpartner: Sabine Butter, Tel.: 0351/4 27 79 23

Schnorrstraße 70 · 01069 Dresden · www.cbh-dresden.de

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103, E-Mail: mfielig@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Bau und Reparatur von Wertstoffcontainerstandplätzen, Zeitvertrag, Vergabe-Nr. 8001/07**
- d) Dresden - Stadtgebiet, 01001 Dresden
- e) Zeitvertrag zur Ausführung von Arbeiten zum Neubau und zur Reparatur von Wertstoffcontainerplätzen; Leistungen zur Baufeldfreimachung; Pflasterarbeiten mit Beton- oder Natursteinpflaster zur Standplatzbefestigung; Beton- oder Asphaltarbeiten zur Flächenangleichung; Versetzen von Borden und Kantensteinen; Bau von Einfriedungen zur Standplatzbefestigung aus Palisaden, Betonschwellen, Stelen, Winkelstützelementen und sonstigen Einfriedungselementen; Landschaftsbauarbeiten zur Eingrünung; Schlosserarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8001 / 07:**
- Beginn: 09.11.2006, Ende: 31.12.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 13.09.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8001/07: 12,59 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8001/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 04.10.2006, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden; E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8001/07: 04.10.2006, 13.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 02.11.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung VOB, VOL, Staufenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen-

Anzeige

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



Verwertung von:

- Papier, Pappe und Glas
- Metallen und Kabeln
- Altreifen und Kunststoff
- Elektro- und Elektronikschrott
- Aktenvernichtung
- Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
01099 Dresden
Telefon 03 51 - 80 83 80
Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
Telefon 03 52 05 - 51 20
Telefax 03 52 05 - 5 12 15

RECYCLING
Dr.-ING. STEFFEN SICKERT
GMBH DRESDEN

und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 17 23/24, Fax: (0351) 488 43 74, E-Mail: rdudek@dresden.de

- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Gartenstraße von Ludwigstraße bis Fährmannweg in Cossebaude, DD-387
 d) Vergabe-Nr.: 5121/06, 01462 Dresden
 e) 8 St. Baumrodungen; 187 m³ Beseitigung bit. Fahrbahnbefestigung; 305 m³ Gehwegbefestigung (sandgeschlemmt) beseitigen; 1.378 m³ Frostschutzschicht herstellen; 2.720 m² Asphaltoberbau herstellen; 1.930 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen; 843 m Naturstein-Bord herstellen; 653 m Beton-Bord herstellen; 1.785 m Rohr- und Leitungsgraben herstellen; 330 m Kies-Rigole herstellen; 515 m Schmutzwasserleitung (Stz/ PVC), 7 St. Schächte (Beton) herstellen; 100 m RW-Anschluss- und Sammelleitung (PVC) herstellen; 5 St. Straßenabläufe herstellen; 15 St. Baumpflanzungen
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5121/06: Beginn: 04.12.2006, Ende: 11.05.2007
 i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-

Nr.: (0351) 2044370, Fax: (0351) 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 15.09.2006; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten **Gesamtmaßnahme**: /5121/06: 15,15 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der **Anforderungsfrist (siehe i)) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung** bei der Versendung der Vergabeunterlagen; Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht; Lieferform: Papier, LV auf Diskette
 k) Einreichungsfrist: 10.10.2006, 10.30 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ:

01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3798, Fax: (0351) 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5121/06: 10.10.2006 10:30
 p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum **Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
 t) 20.11.2006
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-

gebote: zulässig

- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, **Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825 3412/13, Fax: (0351) 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Böttner, Tel.-Nr.: (0351) 488 1788**

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/24, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
 b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
 c) Hochwasserschadenbeseitigung Prießnitzstraße 4. + 5. BA, Dd 255
 d) Vergabe-Nr.: 5187/06, 01099 Dresden
 e) 1.850 m² Großpflasterdecke aufnehmen, 250 m² Kleinpflasterdecke aufnehmen, 2.100 m³ Auffüllungen und Boden lösen, 24 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern, 600 m Natursteinborde setzen, 875 m³ Frostschutzschicht für Fahrbahn, **250 m³ Frostschutzschicht** für Gehwege, 900 m³ Mineralgemisch für Bodenaustausch, 2.125 m² Asphalttragschicht 14 cm dick, 2.125 m² Asphaltbeton 4 cm dick, 1.100 m² Kleinpflasterdecke herstellen, 725 m² Großpflasterdecke in Überfahrten und Parkflächen herstellen, 125 m² Pflasterdecke aus Haidaer Riemchen herstellen, 320 m Kabelgraben für öffentliche Beleuchtung herstellen, 22 St. Bäume liefern und pflanzen, 190 m² Schutzbeton für Prießnitztunneldecke, 190 m² Bit. Abdichtung Prießnitztunneldecke, 276 m Geländer aufarbeiten, 50 m Absturzsicherung für **Geländer liefern und montieren, 275 m² Böschungsbefestigung aus Sandstein erneuern, 345 m Leitungsgaben für TW-Leitung herstellen**, 75 m³ Erdstaub für Baugruben für Rohreinzug, 270 m Kabelgraben für Elt-Kabel herstellen, 270 m Kabel für Telekom auslegen, 780 m Kabelschutzrohr für Telekom verlegen, 330 m Kabelformsteine abbrechen.
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5187/06: Beginn: 04.12.2006, Ende: 30.06.2007
 i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 15.09.2006; digital einsehbar: nein; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
 j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5187/06: 22,79 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bank-

Anzeige

Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
 Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
 Telefon: +49(0)351 83931-0
 Telefax: +49(0)351 8381681
 dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO

- einzig - Zahlungseinzelheiten: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. **Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht.** Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 10.10.2006, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5187/06: 10.10.2006, 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, **Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV)

- vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 20.11.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, **Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Neubau B 173/Stadtbahntrasse Dresden - Kesselsdorf; Los 3.1 - Öffentliche Beleuchtung Straße
- d) Vergabe-Nr.: 5021/06; 01156 Dresden
- e) 5 St. Schaltschränke Typ Dresden; 19.000 m Kabel und Leitungen NYM-J 3 x 1,5 bis NYM-J 4 x 70 einschließlich Abdeckhauben, Muffen etc.; 200 St. Lichtmaste aus Stahl und Kunststoff freie Länge 4 bis 10 m; Korrosionsschutzanstrich an vorgenannten Masten; 240 St. Straßenleuchten; Demontage bzw. Umbau vorhandener Beleuchtungsanlagen; Lieferung, Errichtung von Provisorien; Einmessung der Neuanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5021/06: Beginn: 04.12.2006, Ende: 22.07.2008
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der

- Verdingungsunterlagen bis: 15.09.2006; digital einsehbar: nein**
- j) **Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5021/06: 13,71 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug** - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. **Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht.** Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH; Verwendungszweck: 5021/06
- k) Einreichungsfrist: 05.10.2006, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los /5021/06: 05.10.2006, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, **Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit** die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 21.11.2006
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4889834

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mittelteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81

Fax: (03 51) 4 88 22 38

E-Mail: presseamt@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Sven Kindler (stellvertretend)

Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.

Telefon: (03 51) 45 68 01 11

Fax: (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden

Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83

Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

*Wir kaufen bei bester Vergütung
Ihren Schrott und Ihre Metalle!*

BDSV
Mitglied
zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb



KUNZE GmbH

Schrott- und Metallhandel · Container-Service

Schlachtstraße 8 b · 01705 Freital · Tel. 03 51/48 29 99-0 · Fax 03 51/48 29 99-9

Ihr zuverlässiger Partner seit über 16 Jahren!

Abholung nach Vereinbarung · Anlieferung innerhalb der Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.00 – 17.00 Uhr · Sa 7.00 – 12.00 Uhr

Jünger aussehen Besser fühlen Stärker leben



Stellen Sie jetzt Ihre biologische Uhr neu

Nutzen Sie ab sofort unser Herbstangebot

Entscheiden Sie sich bis zum 08. Oktober 2006 für Kieser Training, dann erhalten Sie € 20.– Preisvorteil und trainieren zusätzlich einen Monat gratis.

Informationstage am 07. und 08. Oktober 2006

- Informieren Sie sich vor Ort über Ihren individuellen Nutzen
- Vorteil für Schnellentschlossene
- Testen Sie sich und uns

2 x in Dresden

Dresden-Gruna
Zwinglistraße 28-30
Telefon (0351) 250 12 80

Dresden-Neustädter Markthalle
Eingang Ritterstraße
Telefon (0351) 810 54 21

KIESER[®]
TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining